Zeitschrift: Appenzellisches Monatsblatt

Band: 10 (1834)

Heft: 10

Rubrik: Gemeinderechnungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gemeinderechnungen. (Fortsetung.)

Rehtobel.

(Ginwohner 1915; Gemeindegenoffen im Lande 1554)

Hier wurde ber Kirchhore im Jahre 1829 die erste eigentliche Rechnung vorgelesen. Auch vorher bestund in Armensachen eine Offentlichkeit von etwas sonderbarer Art. Es murde namlich die Summe der Ausgaben genannt, und alle Armen. welche Steuern bezogen hatten, murben namentlich bezeichnet, die von ihnen empfangenen Gaben aber nicht angeführt, fo daß Derjenige, welcher in einzelnen bringenden Rothfällen um eine Steuer fich gemelbet hatte, vollig ber namlichen offents lichen Demuthigung unterlag, wie Undere, welche bei geringerer Noth ber Gemeinde großere Opfer kosteten. Allerdings hatte diese Weise den Einfluß, daß Einzelne so lang als möglich sich straubten, offentliche Unterstützung zu suchen, und lieber überall um andere Almosen flehten; eben so begreiflich ift es aber, daß Andere sich wenig daran kehrten. Auch auf die Berwandten der Urmen außerte biefe Beife ihren Ginflug, und wenn sie auch nicht allemal aus Ehrgefühl ihren Bermandten nachbrudlicher beiftunden, fo giengen fie doch wenigstens nicht in die Rirche, wenn ber sogenannte Robel verlesen murbe. Gine namentliche Bezeichnung ber unterftuten Urmen findet noch jett statt.

Die folgende Rechnung ist auf den 31. Christmonat 1833 abgeschlossen und den 23. Hornung 1834 von der Kanzel verslesen worden.

Rirdenrechnung.

Winnahmen.

Zinse von den Capitalien	707 fl. 20 fr.
Binse von andern ausstehenden Schuldposten	20 = 521/2
Transport =	728 ft. 12½

Transport	728 ft. 12½
Nachtmablsteuern	102 = 59 fr.
Nachtmahlsteuern	45 = 51 =
Eine Niederlaffungsgebuhr und eine andere	10 , 01 ,
kleine Einnahme	3 = 45 =
Ruckzahlungen von Capitalien	1643 * 36 *
Von den Abgaben wurden hieher bezogen	735 = 581/2
Gesammtbetrag der Einnahmen	
Sejammivertag ver Einnahmen	3260 fl. 22 fr.
Ausgaben.	
In den Landsäckel murden bezahlt	281 ft. 15 fr.
Befoldung des Pfarrers nebft dem Capitels-	
gelbe und angeschaffter Amtofleibung .	512 = 58 =
Jahrgehalt des Meßmers	35 = - =
" " Vorsångers	20 = 36 =
" " Organisten	26 * 36 *
" " Riemenziehers bei der Kir-	APPROPRIES THE
chenorgel	5 = 45 =
Ginzieherlohne von Zinfen und Abgaben,	Hillia din din sadi
Schuldentrieb, nebst andern Berwaltungs.	经建筑和等。 使约
tosten und sonstigen Ausgaben	114 = 58 =
Fur Protocollfuhrung und Correspondeng .	36 : 3 :
Fest = und Ostermontagskosten	42 = 34 =
Kirchenrechnungskosten	18 = 56 =
Untosten bei Erledigung und Wiederbesetzung	
der Pfründe	125 : 5 :
Für Schreibbücher in das Pfarrarchiv und	
die Gemeindskanzlei	8 = 19 =
Bauunkosten:	Property to SE
Für Verbesserungen an der	
Rirche, dem Pfarrhause	Contract of the Contract of th
und dem Pfarrgarten . 89 fl. 42 fr.	
Für Schmid und Schlosser-	The last series with the
arbeiten 20 = 44 =	Harley Average Control
Transport 110 fl. 26 fr.	1000 #
Transport	1228 fl. 5 fr.

Transport	1228 fl. 5 fr.
Transport 110fl. 26fr.	and the second
Für Bretter und Rägel 22 = 32 =	
Wasserbehälter, Sprigen,	
Schützenhaus u. s. w 18 = 33 .	
and the second of the second o	151 : 31 :
Marktsunkosten	22 * 28 *
Ausgaben für das Saschierwesen und bie	
Landsgemeindewache	62 : 40 :
Affecuranzgebühren	44 = 10 =
Schullohne für arme Beisagen	4 3 - 3
Binfe von aufgenommenent Gelbern	97 = 52 =
Fur Zeddel am Rennwerthe von 1445 fl.	19、16的自由。10
27 fr	1537 = 30 =
Für Ausfüllung von 107 fl. Capital von 90	oun arm 164
auf 100 Prozent	10 : 42 =
Fur Capitalfaldo ou Wiedererganzung bes	
Rirchengutes	95 * 24 *
Gesammtbetrag der Ausgaben .	3260 ft. 22 fr.

Anmerkungen. An Beisagen, welche den Schullohn nicht zu bejablen vermögen, während die biefigen Gemeindsgenoffen, die in den Gemeinden derselben wohnen, daselbst den Bortheil der Freischulen genießen, werden Unterstützungen abgereicht; daher die Schullöhne für arme Beisagen. — Der Capitalsalco zu Wiedererganzung des Kirchengutes bezieht sich auf den Ueberschuß bei Ankauf von Zeddeln aus dem für abgelöste Capitalien eingegangenen Gelte.

Armenrechnung.

Ginnahmen.

Binfe von ben Capitalien	1	607 ft. 4 fr.
Saldo von vorjährigen Berma	chtnissen . :	765 = 41 +
Diegiahrige. Bermachtniffe		105 = 24 =
Hochzeitgaben		36 : 9 :
	Transport	1514 fl. 18 fr.

Transport	1514 ft. 18 ft.
Bettagesteuer	47 = 22 =
Renjahrostener	263 = 22 =
Monatliche Kirchensteuern	202 = 40 =
Ruderftattungen von Urmen bei Erbfallen	72 : 9 :
Bugen	4 = 30 =
Bon den Abgaben murben hieher bezogen .	861 = 12 =
Gesammtbetrag ber Ginnahmen :	2965 fl. 33 fr.
fairming and design and the design and the state of the s	NO
the grant their distributed and	demandaments.
Ausgaben.	Arbeit, theils
The second of th	. marten .
Wochengelder, hauszinse und Unterstützungen	germinelle 216g
für Kleider und Arzneien an 82 einzelne	4704 C 4 F4
Personen und Familien	
Neujahregaben an 92 Personen	255 / 58 /
Belohnung des Armenpflegers	6
Betrag eines Zinsnachlasses und einiger klei-	arbell bei ber Re
nen Ausgaben	2 1 20 1
Fur Zedbel am Nennwerthe von 784 fl	842 = 24 =
	2900 fl. 43 fr.
Von Vermächtnissen bleiben noch zu capitali»	
firen mrendangelie	64 • 50 =
unudien 63 ff E.	2965 fl. 33 fr.
	Ad ben Thanh
Shulrechnung.	77h
Ginnahmen.	
Salbo der vorjährigen Rechnungen:	
a) Un Bermächtnissen	red odni i me
Diesiahrige Bermachtniffe	85 ft. 50 ft. 405 = 24 =
Zinse von den Capitalien	409 * 36 *
Gesammtbetrag der Einnahmen:	900 ft. 50 fr.

Ausgaben

Für Zedde	l am	Nennwerthe r	on 120 fl.		127 ft fr.
An die Si	hulbezi	irfe repartirt	e Zinse:	(0) 0	tourillardie.
Dem @	dulbeji	re Dorf	. 168 fl. 4	4 fr.	A schilling
"	u	Lobenschmen	de 80 = 2	26 =	municipal
"	"	Robach .	. 72 . 3		1 113/1
"	"	Raien	. 47 = 3	39 #	- A10 mad 11-
			5.00		369 , 25, ,
off the after	Ge	fammtbetrag	der Ausga	ben	496 ft. 25 fr.
Vermächtr	uffe,	die zum Ih	eil noch	ange	action of the
stehen,	theils	an baar auf	Capitalisit	ung	
warten			• • •		348 . 50 .
Bermittelf	t 216a	aben blieben	noch zu	be:	Asothen delicer,
richtiger		之外的原文的对外 安然	un maiang	ols, dun	55 * 35 *
		\$16° 11.14	o e 115111	urok si	900 ft. 50 fr.
		9 0 0 0	prass 11 124	ate stat 1	29、12年日四年代到14年1

Anmerkung. Das Schulcapital ist Eigenthum der gesammten Gemeinde, aber seder Schulbezirk führt seinen eigenen Haushalt und erbält bei der Repartition der Zinse einen, nach seiner Bevölkerung herechneten Beitrag.

Strafenrechnungerfinichantell no

Ginnahmen.

Binfe von ben Capitalien	63 ft. — fr.
Aus den Abgaben murden hieher bezogen .	117 : 3 :
Gesammtbetrag der Einnahmen	180 fl. 3 fr.

Ausgaben.

Für Saldo der vorjährigen Rechnung	155 fl. 37 fr.
Fur Arbeiten an der Strafe	24 . 26 .
Gesammtbetrag der Ausgaben	180 ft. 3 fr.